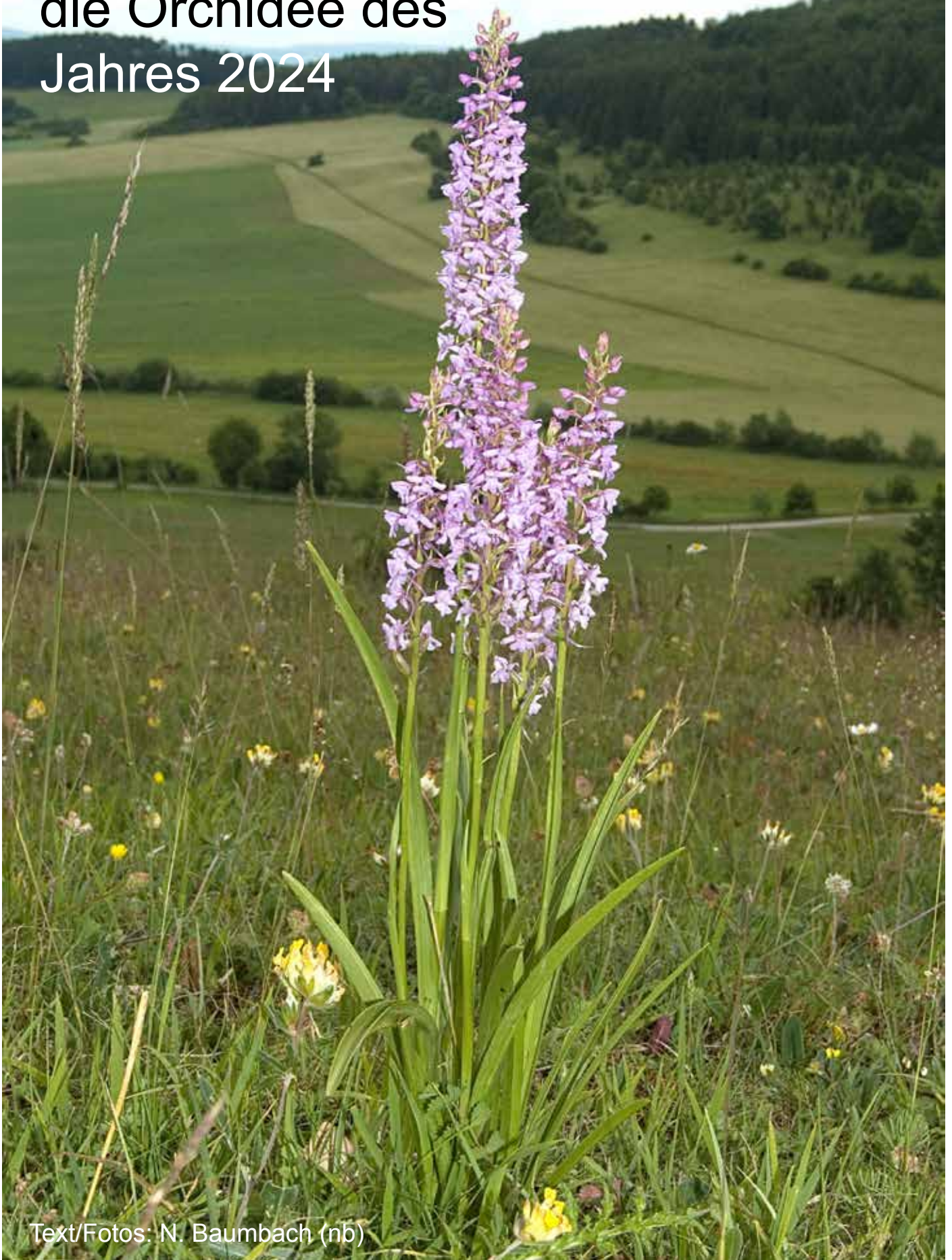


# *Gymnadenia conopsea* die Orchidee des Jahres 2024



Text/Fotos: N. Baumbach (nb)



*Gymnadenia conopsea*, der Händelwurz oder auch Mücken-Händelwurz, wurde von den Arbeitskreisen Heimische Orchideen (AHO) der Bundesländer zur Orchidee des Jahres 2024 gewählt. Mit ihrer Wahl soll vor allem auf die Gefährdung ihrer Lebensräume aufmerksam gemacht werden.

Die Gesamtverbreitung dieser Art umfasst ganz Europa bis hinter den Ural einschließlich der Gebirgslagen im Alpen-Karpatenraum (bis über 2100 m) und die Vogesen (Frankreich). Sie bevorzugt kalkhaltige Böden und ist demzufolge in Mittel- und Süddeutschland recht häufig anzutreffen. Hier findet man sie auf Halbtrockenrasen, Almen und Gebirgswiesen, die sie „flächendeckend“ besiedelt. Im Norddeutschen Tiefland ist sie selten und kommt nur sporadisch vor.

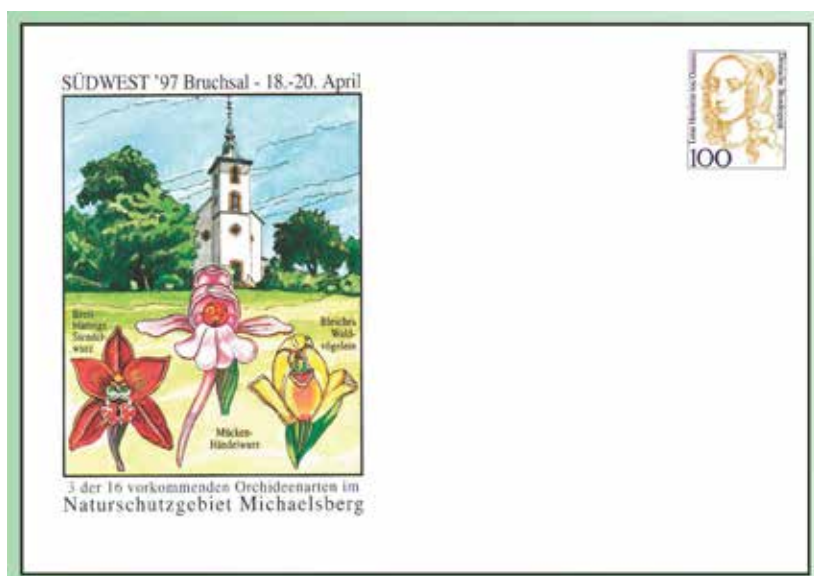
*Gymnadenia conopsea* wurde bisher nur sehr wenig auf Briefmarken oder anderen postalischen Ausgaben abgebildet. Trotz ihres riesigen Verbreitungsareals, ihrer teils stattlichen Erscheinung und ihrer relativ großen Populationsdichte haben bisher nur wenige Postanstalten diese Art in ihre Emissionen aufgenommen. Ein Grund dafür könnte der geringe Bekanntheitsgrad der heimischen Orchideen sein.

Die erste Ausgabe von *Gymnadenia conopsea* auf einer Briefmarke erfolgte 1997 (Mi.Nr. 1774) in Kambodscha. Im gleichen Jahr wurde in Bruchsal (Württemberg) anlässlich einer Briefmarkenschau eine Briefganzsache u.a. mit der Mücken-Händelwurz herausgegeben.



Die zweite Ausgabe auf Marke wurde als Block von der Tschechischen Republik 2007 (Mi.Nr. 528) aufgelegt. Die Blockausgabe widmet sich dem Biosphärenreservat Weiße Tatra und dokumentiert verschiedene Orchideenarten im Gebiet - u.a. den Mücken-Händelwurz hier als *Gymnadenia densiflora* bezeichnet.

Die dichtblütige Art „densiflora“ wird von einigen Botanikern als eigene Art, von anderen als Synonym zu *G. conopsea* bzw. als Varietät dieser angesehen.



Eine weitere Ausgabe von *Gymnadenia conopsea* in 2007 erfolgte auf privater Initiative. Der Regionale Briefdienst Schütze aus Jena hat in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Heimische Orchideen Thüringen (AHO Thüringen) und dem Briefmarkensammler Verein Orchidcover Collectors Club (OCC) eine Sonderausgabe „Orchideen aus Jena“ mit Ersttagsstempel und motivgleicher Karte anlässlich des OCC Treffens 2007 in Jena herausgegeben.

Die Marken wurden in einem Kleinbogen mit 12 verschiedenen heimischen Orchideen, u.a. *Gymnadenia conopsea*, und zwei Blocks gedruckt und zusätzlich jede der 20 abgebildeten Arten auf einer Ersttagskarte mit Ersttagsstempel und einer historischen Tafel in einer Schmuckmappe an die Teilnehmer des OCC-Treffens übergeben. Diese Ausgabe wurde von dem Grafiker Rathin Chattopadhyay ( gest. 08.03.2014) aus Stuttgart



gestaltet. Auch hier sind wiederum nur die Blüten abgebildet. Diese Marken sind als Porto für die Beförderung durch den RBS Jena innerhalb Jenas gültig.

Die nächste Darstellung einer Blüte von *G.conopsea* wurde 2014 von den Niederlanden als Kleinbogen und als Markenheftchen mit fünf Blättern ausgegeben. Der Kleinbogen (Mi.Nr. 3229-3238) zeigt 10 verschiedene Orchideenarten aus dem Gerendal mit „Grote Muggenorchis“ als Mi.Nr. 3229. Das Markenheftchen hat eine *Orchis militaris* als Umschlagblatt und auf dem 1. Blatt (Mi.Nr. 194) wurden *Gymnadenia conopsea* und *Orchis purpurea* mit Begleittext dargestellt.







Die derzeit letzte Ausgabe „Heimische Orchideen“ erfolgte in Luxemburg 2023.

Ein Sonderstempel von Bukarest (Rumänien) mit verschiedenen Orchideenblüten - u.a. *Gymnadenia conopsea* - vom 23.3.2007 komplettiert die offiziellen postalischen Ausgaben.

Auf einer Vignette aus dem Oman wurde eine weitere Darstellung umgesetzt. Eine Vignette ist kein offizielles Postwertzeichen. Die Bezeichnung der Art »Fragrant Orchid« auf der Vignette entspricht der Umgangssprache für *Gymnadenia conopsea* in Großbritannien.

In Rumänien erschien 2011 eine Postkartenserie aus 14 Karten auf private Initiative, die keine offizielle Ausgabe darstellen (keine Ganzsachen!). Neben vielen anderen heimischen Arten ist auch *Gymnadenia conopsea* abgebildet.

